

Lärmaktionsplanung - OptiLAP

Evaluierung und Optimierung der Lärmaktionsplanung
nach der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG
UFOPLAN FKZ 3710 55 146

Aufgabenstellung

Die „Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ wurde mit dem „Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ vom 24. Juni 2005 in deutsches Recht umgesetzt. Mit dieser Richtlinie wird ein Konzept festgelegt, um schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern. Zuständig für die Ermittlung der Belastung durch Umgebungslärm sind die Gemeinden oder die nach Landesrecht zuständigen Behörden. In der 1. Stufe der Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie waren bis zum 18. Juli 2008 Lärmaktionspläne in Ballungsräumen und an Hauptverkehrswegen aufzustellen.

Vor diesem Hintergrund sollen die bei der Lärmaktionsplanung von den Kommunen bzw. den zuständigen Behörden gesammelten Erfahrungen analysiert werden und Vorschläge für die 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie im Jahr 2012/2013 erarbeitet werden. Dabei sind folgende Schwerpunkte in 3 Arbeitspaketen zu betrachten:

- Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit bei der Lärmaktionsplanung
- Darstellung von Lärmkarten und Lärminderungsmaßnahmen bei der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Verfahren zur Identifizierung von Lärmbrennpunkten

Als Ergebnis werden Hilfestellungen erarbeitet, die den Kommunen bzw. den zuständigen Behörden die Umsetzung der Lärmaktionsplanung in der 2. Stufe erleichtern sollen.

Im Rahmen des Forschungsvorhabens sind Workshops und Expertengespräche vorgesehen, um die Literaturrecherchen durch externes Expertenwissen zu ergänzen. Weiterhin sollen Zwischenergebnisse vorgestellt und mit Fachleuten diskutiert werden. Der Abschluss des Gesamtprojektes ist für 2013 geplant.

Folgende drei Arbeitspakete sind vorgesehen:



Evaluierung und
Optimierung der
Lärmaktionsplanung
UFOPLAN
FKZ 3710 55 146

Projektskizze

Arbeitspaket 1

Bestandsaufnahme, Analyse und Bewertung kommunaler Ansätze zur Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

In einer Literaturanalyse werden bisherige Erfahrungen bei der Beteiligung der Öffentlichkeit anhand vorliegender Aktionspläne und Studien ausgewertet und der Stand der Forschung dokumentiert. Im Rahmen von Workshops, anhand von Expertengesprächen mit Fachleuten und durch eine schriftliche Befragung von Ballungsräume und Kommunen werden zusätzlich „Gute Beispiele“ (Good practice) identifiziert und diskutiert. Abschließend werden die Erfahrungen in einem kompakten und übersichtlichen Leitfaden zur Öffentlichkeitsbeteiligung zusammengefasst.

Arbeitspaket	Arbeitsprogramm
AP 1	Literaturanalyse zur Öffentlichkeitsbeteiligung
	Workshop zur Identifizierung von Good- und Best-Practice-Beispielen
	Schriftliche Befragung von Kommunen und Ballungsräumen
	Expertengespräche zu Teilaspekten
	Expertenworkshop zur Präsentation der Ergebnisse
	Ergebnisdokumentation
	Erstellung eines Leitfadens für Kommunen und zuständige Behörden



Evaluierung und
Optimierung der
Lärmaktionsplanung
UFOPLAN
FKZ 3710 55 146

Projektskizze

Projektpartner



LÄRMKONTOR GmbH
Altonaer Poststraße 13b
22767 Hamburg
Tel. 040 / 38 99 94 - 0
www.laermkontor.de



konsalt GmbH
Altonaer Poststraße 13
22767 Hamburg
Tel. 040 / 35 75 27 - 0
www.konsalt.de

Arbeitspaket 2

Darstellung von Lärmkarten und Lärminderungsmaßnahmen bei der Öffentlichkeitsbeteiligung

Auf der Grundlage von Interviews mit den verschiedenen Akteuren der Öffentlichkeitsbeteiligung, aber auch mit Experten aus dem Bereich Informationsdesign und der wissenschaftlichen und angewandten Kartographie wird der Frage nachgegangen, ob die Darstellung der Lärmkartierung vor dem Hintergrund der Öffentlichkeitsbeteiligung derzeit optimal ist. Für die kartographische Darstellung werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Daneben wird eine beispielhafte Software entwickelt, die es ermöglicht, unmittelbar nach Eingabe oder Änderung der Emissionen einzelner Straßen die geänderten Lärmkartierungsergebnisse darzustellen. Das Programm wird als Datengrundlage einen Teil einer fiktiven Stadt enthalten und sowohl Maßnahmen an den einzelnen Straßen (z.B. Verkehrsmengen, Lkw-Anteile, Straßenoberflächen, Geschwindigkeiten) als auch globale Maßnahmen (z.B. leise Reifen, Motorgeräusche) vorhalten.



Evaluierung und
Optimierung der
Lärmaktionsplanung
UFOPLAN
FKZ 3710 55 146

Projektskizze

Arbeitspaket	Arbeitsprogramm
AP 2	Analyse vorhandener Methoden zur Visualisierung der Lärmproblematik
	Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
	Entwicklung eines beispielhaften Simulationsprogramms
	Ergebnisdokumentation
	Erstellung einer Broschüre zum Simulationsprogramm

Projektpartner



LÄRMKONTOR GmbH
Altonaer Poststraße 13b
22767 Hamburg
Tel. 040 / 38 99 94 - 0
www.laermkontor.de



HafenCity University Hamburg
Hebebrandstraße 1
22297 Hamburg
Tel. 040 / 42827 - 0
www.geomatik-hamburg.de/g2lab



Wölfel Firmengruppe
Max-Planck-Straße 15
97204 Höchberg
Tel. 0931 / 49708 - 0
www.woelfel.de/

Arbeitspaket 3

Verfahren zur Identifizierung von Lärmbrennpunkten

Zur Erfassung der bisher angewendeten Methoden zur räumlichen Identifikation von Lärmbrennpunkten („Hotspots“) erfolgen eine detaillierte Literaturanalyse und Expertengespräche, die die Grundlagen und Charakteristika der einzelnen Verfahren ermitteln. Auf dieser Grundlage werden die aus fachlichen Gesichtspunkten geeigneten Verfahren selektiert und Bewertungskriterien für die Identifikationsmerkmale eines Lärmbrennpunktes erarbeitet und in einem Expertenworkshop dargestellt und diskutiert. Die Methodik des zu entwickelnden einheitlichen und praktikablen Verfahrens zur Identifizierung von Lärmbrennpunkten wird in einem Leitfaden anwendungsbezogen dargestellt.

Arbeitspaket	Arbeitsprogramm
AP 3	Literaturanalyse zu vorhandenen Verfahren
	Expertengespräche
	Erarbeitung eines zweckmäßiges Verfahren
	Expertenworkshop zur Präsentation der Ergebnisse
	Ergebnisdokumentation
	Erstellung einer Broschüre



Evaluierung und
Optimierung der
Lärmaktionsplanung
UFOPLAN
FKZ 3710 55 146

Projektskizze

Projektpartner



LÄRMKONTOR GmbH
Altonaer Poststraße 13b
22767 Hamburg
Tel. 040 / 38 99 94 - 0
www.laermkontor.de



Fachhochschule Trier,
Umwelt-Campus Birkenfeld
Postfach 13 80
55761 Birkenfeld
Tel. 06782 / 17 - 1819
www.umwelt-campus.de/ucb/index.php